

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	17
2	Hauptrichtungen der Spieltheorie	21
2.1	Klassische Annahmen	21
2.2	Differentielle Annahmen	22
2.2.1	Spieltheorie	23
2.2.2	Emotionale Spieltheorie	23
2.2.3	Kognitive Spieltheorie	25
2.2.4	Soziologische Spieltheorie.....	26
2.3	Zusammenfassung	26
2.4	„Spiel“ und „spielen“	28
3	Bedeutung und Funktion kindlicher Spieltätigkeit	31
3.1	Psychomotorische Spiele	31
3.1.1	Begriff und Formen	31
3.1.2	Entwicklung psychomotorischer Spiele.....	37
3.1.3	Sozialspiele.....	41
3.1.4	Objektspiele.....	46
3.2	Fantasie- und Rollenspiele.....	46
3.2.1	Begriff und Formen	46
3.2.2	Bedeutung des Fantasie- und Rollenspiels für die kindliche Entwicklung.....	49
3.2.3	Entwicklung des Fantasie- und Rollenspiels	51

3.3	Konstruktions- / Bauspiele	58
3.3.1	Begriff und Formen	58
3.3.2	Entwicklung der Bauspiele	61
3.3.3	Problemlösung und Konstruktionsspiel	62
3.3.4	Verständnis und Konstruktionsspiel	62
3.4	Regelspiele	63
3.4.1	Begriff und Formen	63
3.4.2	Entwicklung des Spielens durch Regelspiele	65
3.4.3	Sozialentwicklung	66
4	Dynamische Wechselwirkungen zwischen Umwelt, Spiel und kindlicher Entwicklung.....	69
4.1	Soziale Benachteiligung.....	70
4.1.1	Theorie der sozialen Struktur.....	70
4.1.2	Sozialökologische Sozialisationsforschung	72
4.1.3	Definition sozialer Benachteiligung	75
4.2	Spielmittel und kognitive Entwicklung.....	78
4.3	Spielumgebung	78
4.4	Bedeutung der Eltern für die kindliche Spieltätigkeit.....	79
4.5	Erziehungsstil und kindliche Spieltätigkeit.....	81
4.6	Kindliche Spieltätigkeit und Entwicklung.....	84
4.7	Kultureller Wandel des Kinderspiels	85
4.8	Spieltätigkeit sozial benachteiligter Kinder	85
4.8.1	Soziale und kognitive Dimension	85
4.8.2	Sensomotorische und emotionale Dimension.....	89
4.8.3	Zusammenfassung	90

5	Spielförderung.....	91
5.1	Generelle Aspekte.....	91
5.1.1	Indirekte Spielführung.....	91
5.1.2	Direkte Spielführung	91
5.2	Spielanregungsmethode.....	92
5.3	Spielförderung bei sozial benachteiligten Kindern	93
5.4	Bedingungen früher Fördermaßnahmen	95
5.4.1	Indikationsgründe für „frühe Hilfe“	96
5.4.2	Kriterien zur Wirksamkeit und Gestaltung „früher Hilfen“	98
5.5	Modellprojekt „Opstapje – Schritt für Schritt“	100
5.5.1	Konzeption des Programms.....	101
5.5.2	Zielgruppe.....	102
5.5.3	Methoden.....	103
5.5.4	Ziele.....	104
5.5.5	Materialien.....	106
5.5.6	Wissenschaftliche Evaluationsergebnisse.....	106
5.5.7	Beispiele für Arbeitsblätter.....	108
5.5.8	Vergleichbare Konzeptionen	112
6	Zusammenfassung / Schlussfolgerung.....	113
7	Literaturverzeichnis.....	116
	Sachregister.....	125